

Das Silentium

Das Silentium dient als regelmäßige Übungszeit. Vorrangiges Ziel ist, die Schülerinnen und Schüler an ein eigenverantwortliches und selbstbestimmtes Lernen zu gewöhnen. Das Silentium ist verbindlicher Unterricht, in dem die Lernenden verpflichtet sind, ihre Aufgaben zu erledigen. Sie bereiten in ihrem Tempo Unterricht vor, nach oder erledigen Hausaufgaben. Das Lernen von Vokabeln oder das Lesen in einem mitgebrachten Buch ist ebenfalls möglich. Wichtig ist **absolute Ruhe**, so dass konzentriert gearbeitet werden kann.

Folgende Rahmenbedingungen gelten für das Silentium:

Ablauf:

- Begrüßung
- Vorbereitung (5 Minuten, die Arbeitsmaterialien werden bereitgelegt, sodass anschließend sofort mit der Stillarbeit begonnen werden kann)
- Einzelarbeit in absoluter Ruhe
- Abschluss (2-5 Minuten, ggf. Fragen klären, Ende der Stunde)

Regeln:

- In der Einzelarbeitsphase wird nicht geredet.
- Partner- oder Gruppenarbeit sind nicht vorgesehen.
- Die Lehrkräfte sorgen für eine sehr ruhige Arbeitsatmosphäre mit Hilfe des Ampel-Modells.
- Die Nutzung von digitalen Medien (Smartphone, iPad, Laptop etc.) ist nicht erlaubt.
- Essen und Trinken ist – wie in den anderen Unterrichtsstunden – nicht erlaubt.
- Die Fachlehrer tragen einzelne Schüler/-innen bzgl. ihres Arbeitsverhaltens in eine Liste ein. Eltern, deren Kinder im Silentium nicht arbeiten, erhalten ein Informationsschreiben.

Die Regeln zum Silentium hängen in jedem Raum und stehen im Hausaufgabenbegleiter.